

GEMEINSAM. LEBENDIG. WERDEN.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
NEUBERG

Ev. Pfarramt Neuberg | Hohensteinstr. 7 | 63543 Neuberg

Eva Förster-Geiss
Pfarrer Daniel Geiss

Brief zum Sonntag, dem 28. Februar 2021

Liebe Schwestern und Brüder,
am kommenden Freitag ist Weltgebetstag. Darum schreiben wir, meine Frau und ich, Ihnen diesen Brief gemeinsam. Denn auch wir in Neuberg begehen jedes Jahr dieses schöne ökumenische Fest, das immer von einem Team von Frauen vorbereitet wird. Dieses Jahr können wir uns dazu allerdings nicht treffen. Mit diesem Brief und der beiliegenden Karte laden wir Sie ein, den Weltgebetstag zuhause zu begehen. Dazu finden Sie zunächst einige Informationen zu dem Land, in dem der Weltgebetstag dieses Jahr vorbereitet wurde, und eine kleine Liturgie, wie Sie den Weltgebetstag zuhause feiern können. Am Ende des Briefes finden Sie dann noch Hinweise zur Übertragung im Fernsehen, zu einem Spaziergang durch unseren Ort und zur Möglichkeit, für den Weltgebetstag zu spenden.

In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, vorbereitet. Vanuatus Kultur, die Sprachen, die traditionellen Werte und die Weise, den Glauben zu leben, haben ihre Wurzeln in der melanesischen Bevölkerung. Auch Minderheiten polynesischer Abstammung haben ihren Teil dazu beigetragen. Die schwarzen und weißen Sandstrände, die Korallenriffe mit bunten Fischen, die schönen Vögel, die Früchte und Nüsse im Wald erzählen von unberührter Natur. Oft werden die Inseln jedoch von tropischen Stürmen, Erdbeben, Tsunamis und aktiven Vulkanen bedroht.

Vanuatu ist ein kleines Land im Südpazifik. Nach der Unabhängigkeit von der französisch-britischen Kolonialherrschaft wurde die Republik 1980 gegründet. Heute schwenkt Vanuatu stolz seine Flagge und zeigt das Wappen, auf dem jeder und jede lesen kann: «In God we stand», das heißt auf Deutsch in etwa «mit Gott bestehen wir».

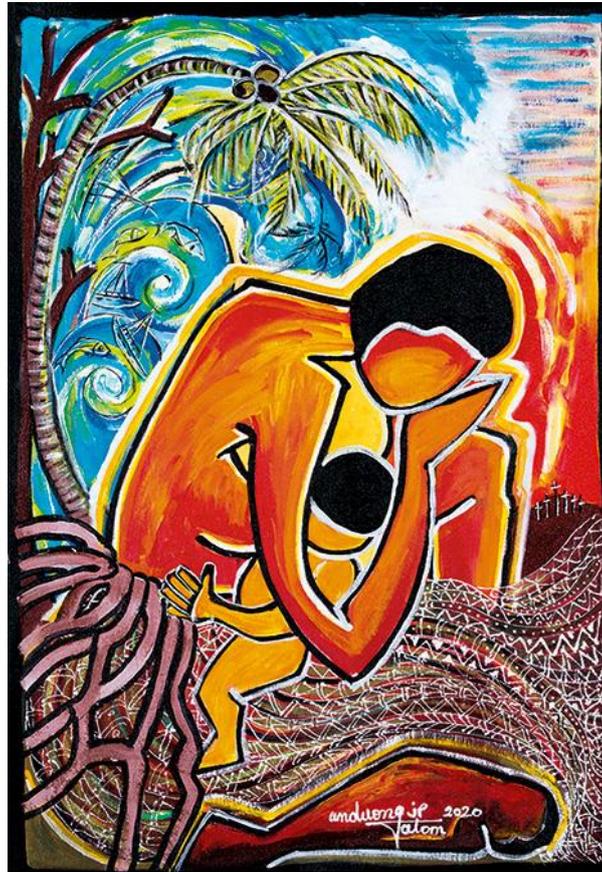
Hohensteinstr. 7
63543 Neuberg
Telefon: 06183 2248

daniel.geiss@ekkw.de
www.kirche-neuberg.de

VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen
IBAN: DE97 5066 1639 0002 2494 99
BIC: GENODEF1LSR

Weltgebetstags-Liturgie für zuhause

1. Zünden Sie eine Kerze an und betrachten Sie das Motiv zum Weltgebetstag eine Weile schweigend.



2. Lied: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

(Georg Neumark (1641) 1657), Evangelisches Gesangbuch 369

Wer nur den lieben Gott lässt walten / und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten / in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott, dem Allerschönsten, traut, / der hat auf keinen Sand gebaut.

Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns unser Weh und Ach?

Was hilft es, dass wir alle Morgen / beseufzen unser Ungemach?

Wir machen unser Kreuz und Leid / nur größer durch die Traurigkeit.

Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt,

wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie sein Allwissenheit es fügt;

Gott, der uns sich hat auserwählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu

und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu.

Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

3. Lesen Sie den Bibeltext, den die Frauen aus Vanuatu gewählt haben. Er stammt vom Ende der Bergpredigt, die Jesus seinen Jüngern gehalten hat (Matthäus 7,24-27).

Jesus sprach: Wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichtem Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

Hören und Tun – das sind die zwei Schlüsselworte. Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend.

Jesus gibt uns ein Beispiel: Er hört genau auf die Menschen, die ihn umgeben; er sieht, ob sie hungrig und durstig sind oder krank und leidend. Oft wird berichtet, dass er sie fragt: Was willst du?

Auch für uns gilt es, nach den Bedürfnissen anderer zu fragen. Dabei kann uns die sogenannte „Goldene Regel“ Orientierung geben, mit der Jesus die Botschaft der Bergpredigt zusammenfasst: „Alles nun, das ihr wollt, das euch die Leute tun, tut es ihnen ebenso.“

Anregung zum Nachdenken: Jesus redet vom Hören und Danach-Handeln.

- Wo höre ich zu? Wie handle ich danach?
- Was kann „kluges“ Handeln heute bedeuten – im meinem persönlichen Umfeld, in unserer Gesellschaft, weltweit?

4. Beten Sie für Vanuatu und die Welt:

Gott, unser Vater,

du bist Anfang und Ende und auf dir steht und gründet Vanuatu.

Wir bitten dich um Frieden in der Welt und in unseren Familien.

Wir legen die Regierenden und das Volk von Vanuatu in deine weisen Hände.

Wir bitten dich um Kraft, Verantwortung zu übernehmen –
für unsere Inseln, Völker und Nationen.

Wir beten, dass auch wir hier in unserem Land in Einheit, Liebe und Frieden leben können – in ethnischer und kultureller Vielfalt wie die Menschen in Vanuatu.

Wir denken an die Menschen,

die von Wirbelstürmen und Vulkanausbrüchen bedroht sind.
Wir sorgen uns um Menschen, die unter Abhängigkeiten leiden.
Starker Gott,
beschütze unsere Gemeinschaften vor Katastrophen und Leiden.
Heile die Seelen aller Menschen und lass uns deine Liebe spüren.
Vaterunser.

5. Lied „Der Tag ist um“

(Karl Albrecht Höppl 1958 nach »The day thou gavest« von John F. Ellerton 1870) Evangelisches Gesangbuch 490

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder, / auch sie, o Herr, ist deine Zeit.
Dich priesen unsre Morgenlieder, / dir sei die Stille nun geweiht.
Wie über Länder, über Meere / der Morgen ewig weiterzieht,
tönt stets ein Lied zu deiner Ehre, / dein Lob, vor dem der Schatten flieht.
Kaum ist die Sonne uns entschwunden, / weckt ferne Menschen schon ihr Lauf,
und herrlich neu steigt alle Stunden / die Kunde deiner Wunder auf.
So mögen Erdenreiche fallen, / dein Reich, Herr, steht in Ewigkeit
und wächst und wächst, bis endlich allen / das Herz zu deinem Dienst bereit.

Den nächsten Gottesdienst am Sonntag, den 7. März, um 10:30 Uhr feiern wir in Neuberg wieder als Online-Gottesdienst in der Form eines Zoom-Meetings. (Nähere Informationen dazu am Ende des Briefes.) Zum 14. März erscheint dann der nächste Sonntagsbrief.

So grüßen wir Sie herzlich – und wir bleiben miteinander in Verbindung als Menschen, die Jesus Christus nachfolgen,

Eva Förster-Geiss und Pfarrer Daniel Geiss

Weitere Möglichkeiten, den Weltgebetstag zu feiern:

- Gottesdienstübertragung im Fernsehen: Freitag, den 5. März, 19:00 Uhr in BibelTV
- Weltgebets-Spaziergang durch Neuberg. Eine Anleitung finden Sie am Freitag, den 5. März, an unseren Kirchen in Ravolzhausen und Rüdigheim.
- Spenden: Weltgebetstag der Frauen e.V.,
Evangelische Bank EG, IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1

Hinweise zum Online-Gottesdienst:

Daran kann jeder teilnehmen, der über ein Laptop / PC / Tablet / Smartphone mit Internetzugang verfügt. Wir nutzen dazu das Programm „Zoom“. Den besten Empfang hat, wer das Programm kostenlos auf seinem Gerät installiert. Eine Teilnahme ist aber auch über die Internetseite www.zoom.us möglich.

Dem Online-Gottesdienst können Sie mit Hilfe des QR-Codes rechts beitreten – oder Sie verwenden folgende Zugangsdaten:

Meeting-ID: 664 9329 9480

Kenncode: 785311



Gern unterstützen wir Sie bei der Nutzung des Programms. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte frühzeitig im Pfarramt, sodass wir gemeinsam einen Test durchführen können.